

Acht Teams kämpfen um den Wanderpokal

VON HOLGER WEERS

Fußball SV Strücklingen richtet das Herrenturnier von heute bis zum 28. Juli aus

Strücklingen - Auf ein stark verändertes Teilnehmerfeld müssen sich in diesem Jahr die Zuschauer bei der Sportwoche des SV Strücklingen einstellen. Neben den beiden Cloppenburg Kreisligisten SV Harkebrügge und SV Petersdorf ist auch der VfB Uplengen, Aufsteiger in die Bezirksliga Ostfriesland, erstmals mit dabei. Eingeteilt in zwei Vierergruppen, kämpfen insgesamt acht Mannschaften von der 1. Kreisklasse bis zur Landesliga um den Wanderpokal und lukrative Preisgelder bei diesem zuschauerträchtigen Fußballturnier.

Die Vorrundenspiele finden von heute bis Donnerstag, 27. Juli, statt. Die Endrunde mit dem Spiel um Platz 3 und anschließendem Finale ist für Freitag, 28. Juli, vorgesehen. Titelverteidiger Blau-Weiß Papenburg (2:0-Sieg im letztjährigen Finale gegen Ramsloh) verzichtet in diesem Jahr auf eine Teilnahme. Die Gruppe A wird angeführt von Landesligist TuRa 07 Westrhaudefehn, der sich in der Vorrunde gegen Blau-Weiß Ramsloh, SV Petersdorf und SV Harkebrügge behaupten muss. Neuling Uplengen bekommt es mit dem SV Strücklingen, SV Eiche Ostrhaudefehn und Viktoria Elisabethfehn zu tun.

Klubchef Peter Hermes von Gastgeber Strücklingen nennt gleich einige Mannschaften als

Turnierfavoriten. „Neben TuRa 07 Westrhaudefehn und dem VfB Uplengen rechne ich mit Blau-Weiß Ramsloh.“ Aber auch den SV Harkebrügge hat er auf der Rechnung. „Das ist für mich ein kleiner Geheimfavorit“, so Hermes weiter. Der VfB Uplengen ist für ihn der Favorit in der Gruppe B.

Was die Möglichkeiten der eigenen Mannschaft anbelangt, hält sich Peter Hermes lieber vornehm zurück, auch wenn Trainer Manfred Schulte seine ganzen Neuzugänge am Start hat. Wie etwa Lukas Ostermann, der aus der Jugend des SVS stammt und in der vergangenen Spielzeit für den Oberligisten BV Cloppenburg auf Torejagd ging. „Der SV Strücklingen hat eine Außenseiterchance“, lautet sein salomonisches Urteil.

Der SV Strücklingen konnte wieder rund 100 freiwillige Helfer mobilisieren, die sich während der gesamten Sportwoche vornehmlich um das leibliche Wohl der Besucher kümmern werden.

Am Mittwoch, 26. Juli, dürfte der Zuschauerzuspruch besonders groß sein. Dann steht dort die Ladies-Night an. Ab 20 Uhr werden Cocktails serviert.



BW Ramsloh (links) verlor im vergangenen Jahr das Finale gegen BW Papenburg mit 0:2. Archivbild: Weers